

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1924-1925**

1.9.1924



# Badisches Landesstheater

## KARLSRUHE

Durchgebender Verkauf von 9-5 Uhr bei Hr. Doert, Kaiserstr. 17 u. Brunner, Kaiserallee 7

Sonntag, den 31. August 1924.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. A 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 1-200.

### Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.  
Musik von W. A. Mozart.  
Musikalische Leitung: Fritz Cortolazio.  
Spielleitung: Carl Stang.

**Personen:**  
Sarastro Dr. H. Bucherpfennig  
Tamino Wilh. Krentsch  
Sprecher Max Büttner  
Erster Priester Jos. Gröninger  
Zweiter Priester Wilhelm Vogel  
Königin Marie v. Ernst  
Königin ihre Tochter Pauli Konz  
Erste Dame der Königin Erude Dendel  
Zweite Dame der Nacht Lotte Benzel  
Dritte Dame der Nacht W. Hoffmann-Preiner  
Drei Geister Senia Jöbisch  
Papageno Hermine Burk  
Papageno Theodor Heuser vom Landesstheater Darmstadt a. G. u. A.  
Papagena Anna Rys  
Monsieur, ein Mohr Albert Peters  
Erster Geharnischter Eug. Kolnboch  
Zweiter Geharnischter Franz Meyer  
Erster Krieger Schloven. Gefolge.  
Er. Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 8.—

Montag, den 1. September 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Ab. B 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 301-600.

### Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Großes historisches Ritterstück in fünf Akten von Heinrich von Kleist.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

**Personen:**  
Der Kaiser U. v. d. Trendl-Ulric  
Erzbischof von Worms Knodr. Veltner  
Friedrich Heister Graf vom Strahl Rob. Bürkner  
Grafin Helena, seine Mutter M. Frauendorfer  
Eleanore, ihre Nichte Herm. Brand  
Ritter Hainberg, des Grafen Vassall Hans Kottler  
Balthasar, sein Knecht Hugo Höcher  
Bridget, Haushälterin i. gräfli. Schloss Else Noorman  
Kunz, seine Tochter Doro. Ermorthe  
Kathchen, seine Tochter Carl. Runge  
Herrlich, seine Tochter Frh. Herz  
Herrlich, seine Tochter Hansi Käse  
Herrlich, seine Tochter Maxim. Groß  
Maximilian, Burggraf von Freiburg Friedrich Baum  
Gern von Waldstätten, sein Freund Alfons Knecht  
Der Abt vom Stein, Verlobter Alfons Knecht  
Kunz, seine Tochter Frh. Baumbach  
Friedrich von Beringstadt, seine Freunde Herm. Brand  
Graf von der Wart, seine Freunde Max Fischer  
Ritter Schauermann Hans Kottler  
Graf Otto, d. Ältere B. Gemmede  
Herrlich, seine Tochter Max Schneider  
Graf von Waldstätten, sein Freund Herm. Brand  
Jakob Fuch, ein Gastwirt Paul Müller  
Ein Herr Max Fischer  
Erster Köhler Herm. Benedict  
Zweiter Köhler Max Schneider  
Ein Köhlerjunge Carl Dennig  
Erster Herr von Thurneck Max Fischer  
Zweiter Herr von Thurneck Herm. Benedict  
Ein Wäpner Lud. Schneider  
Kunigundens alte Tanten Marie Center  
Ein Bedienter Magd. Bauer  
Ein Knecht des Grafen Franz Meyer  
Erster Knecht auf Thurneck Herm. Speck  
Zweiter Knecht auf Thurneck Jos. van Santen  
Erster Wote des Abtgrafen Frh. Killan  
Zweiter Wote des Abtgrafen Jos. Gröninger  
Ein Knecht des Abtgrafen Frh. Killan  
Ein Knecht Frh. Killan  
Ein Knecht Hans Bauer  
Ein Knecht August Schmitt  
Küster, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Boten, Hülfher, Handl. u. Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.  
Erste Pause nach dem 3. Akt. — Sp. I. Abt. A 180.

Dienstag, den 2. September 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. F 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 301-600, 301-600.

### Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten nach dem Italienischen des F. M. Piacca. Musik von G. Verdi.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

**Personen:**  
Violetta Parva Senia Jöbisch  
Alfredo Germann Frh. Heuser  
Alfredo Germann Frh. Heuser  
George Germann, sein Vater Theod. Heuser v. Landesstheater Darmstadt a. G. u. A.  
Gaston, Vicomte von Valériens Hans Buffard  
Baron Douphol Alfred Graf  
Marquis d'Obigny Jos. Gröninger  
Leibarzt Grenell Christ. Vanden  
Johel, Diener der Violetta Eug. Kolnboch  
Diener der Alcega P. Wachsmahl  
Ein Kommissar Frh. Killan  
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 7.—  
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Sch. — Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber.

Mittwoch, den 3. September 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Ab. C 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 1001-1100.

### „Der liegende Holländer“

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.  
Musikalische Leitung: Alfred Dreyer.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

**Personen:**  
Daland, e. norwegischer Seefahrer Dr. H. Bucherpfennig  
Senia, seine Tochter H. Tracema-Brügelmann  
Erik, ein Jäger Rudolf Ballo  
Mark, Dandals Knecht M. Josef-Tomtschik  
Der Steuermann Daland Eug. Kolnboch  
Der Holländer Walter Barth  
Ratrosen des Norwegers. Die Mannschaften des liegenden Holländers. Mädchen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.  
Nach jeder Akte eine längere Pause.  
Sperref. I. Abteilung A 7.—

Donnerstag, den 4. September 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. E 1. Th. Gem. S.B.B. I. Soubrettegruppe.

### Molière-Abend

#### Die Lustspielprobe (Impromptu de Versailles)

Eine kleine, improvisierte Komödie als Antwort an Feinde von Molière.  
Zum ersten Male überlegt und für die Bühne bearbeitet von Ulrich von der Trenck.  
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

**Personen:**  
Molière Ulrich v. d. Trendl-Ulric  
Becourt Alfons Knecht  
La Grange Bruno Hübnor  
Du Croisy Arthur Belli  
La Thoisilliere Paul Müller  
Bejart Maxim. Groß  
Fraulein du Parc Herm. Brand  
Fraulein de Jart Else Noorman  
Fraulein de Brice Marie Center  
Frau Kollere Charl. Runge  
Frau du Croisy Annie Tubach  
Erster Herr Benedict  
Zweiter Herr Fischer  
Dritter Lud. Schneider  
Vierter Herm. Speck

### AMPHITRYON

Puffspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. P. de Molière, frei übertragen von Fritz Kumpf.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

**Personen der Handlungen:**  
Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Knecht  
Merkur, in der Gestalt des Sosias U. v. d. Trendl-Ulric  
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bürkner  
Alkmene, seine Gattin Martha Kollier  
Kleantich, Dienerin der Alkmene und  
Frau des Sosias Marie Center  
Agatipontides, thebanische Arthur Belli  
Bouphalos, Hauptleute Max Fischer  
Polidas, Hans Kottler  
Haukrates, Paul Müller  
Sosias, Diener des Amphitryon  
Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.  
Pause nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. A 180.

Freitag, den 5. September 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. D 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 601-800.

### Hänsel und Gretel

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

**Personen:**  
Peter, Besenbinder Rud. Beytrauch  
Gretel, sein Weib Lotte Benzel  
Hänsel, deren Kinder Lotte Benzel  
Gretel, deren Kinder Hansi Käse  
Die Knusperhexe M. Josef-Tomtschik  
Das Sandmännchen Emma Ruf  
Das Taumännchen Dina van Ertzen  
Engel, Kinder.

### Der geprellte Pantalone

Comique in einem Akt von R. Sedlbach.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

**Personen:**  
Pierrot Jos. Gröninger  
Colombine, seine Geliebte Ros. Krenn  
Freundinnen des Pantalons (Jos. Hebert-Santag, Toni Widmann, Else Wielandt, Selma Gilling, Annie Tubach)  
Stuher  
Eine lustige Gesellschaft.  
Pausen nach dem 1. Akt (2. Bild) und nach der Oper. — Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Samstag, den 6. September 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. G 1. Th. Gem. S.B.B. II. Soubrettegruppe.

### Der arme Konrad

Tragedie aus der Bauernrevolte 1524 von Friedrich Schiller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

**Personen:**  
Konrad U. v. d. Trendl-Ulric  
Gretel Lotte Benzel  
Schneckenherodes Frh. Heuser  
Bantelhans Bauernhauptmann  
Buchenbach  
Hans Hummel  
Spähleutnant  
Sebastian, der Führling  
Bruder Konrad  
Knecht  
Entenmeier Schwäbische Bauern

**Personen des Narrenspiels:**  
Der Narrenvogel Konig  
Gefolgner Bruder Konig  
Der Trommler Res  
Einschleier Geopries  
Abt Antonikus Pleuscenter Schneckenherodes  
Radebühl Erster Bauer  
Der Pfarrer Bantelhans  
Die Stadläufer Sebastian  
Die Lügen  
Zwei Ritter  
Bauern, Diener, Jäger, Gewaltnetz, Bühnenbilder: Emil Burkard.  
Kostüme: Margarete Schellenberg.  
Große Pause nach dem 5. Bild.  
Sperref. I. Abteilung A 180.

Sonntag, den 7. September 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. H 2. Th. Gem. S.B.B. III. Soubrettegruppe.

### Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Paganini. Musik von Georg Friedrich Händel. Textliche Bearbeitung Anton Rudolph, neue Soubrettefassung u. musikalische Einrichtung von Herman Roth.  
Musikalische Leitung: Fritz Cortolazio.  
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

**Personen:**  
Tamerlan, der Tatarenfürst Dr. H. Bucherpfennig  
Sultan Bajazet Rudolf Ballo  
Alferia, seine Tochter Hede Stede  
Andronikos, der Griechenfürst und  
Alferias Verlobter Altknia Hoffmann-Preiner  
Jens, Fürstin von Trapezunt und  
Tamerlans Braut Hedy Tracema-Brügelmann  
Ort: Die Stadt Bursa in Bithynien, die einst Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Kräfte aus dem von ihm eroberten Ungarn, herbeigekommen wurde. — Zeit: um 1460.  
Bühnenbilder: Emil Burkard.  
Kostüme: M. Schellenberg.  
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 8.—

Montag, den 8. September 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. I 1. Th. Gem. S.B.B. Nr. 301-600.

### Die fünf Frankfurte

Lustspiel in 5 Akten von Carl Köhler.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

**Personen:**  
Die alte Frau Sabala M. Frauendorfer  
Anselm Frh. Herz  
Nathan Herm. Brand  
Salomon U. v. d. Trendl-Ulric  
Ihre Söhne  
Karl  
Johel  
Charlotte, Salomons  
Sultan, Herzog  
König  
Baron von St. Oe.  
Baron Feilberg  
Der Dandier  
Robinetkarl  
Der Kammerdiener  
Schweizer  
Rosa  
Weschen  
Gretel  
Karl

## Einrichtungen zum verbilligten Besuch

### je 25-30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

#### I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr. Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

**Besondere Vorzüge des Abonnements:**  
Bester Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte.

#### II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt bisher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabebetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

**Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:**  
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Einkauf der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes). Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

**Derzeitige Preise für eine Vorstellung:**

	Abonnement	Vorzugsart
I. Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt.	4.40	4.40 A
Sperrf. II. Abt. und Parterrelogen	3.80	3.80 A
II. Rang	3.30	3.30 A
III. Rang	2.20	2.20 A
IV. Rang	—	1.— A

Abonnementpreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):  
I. Rang und Sperrf. I. Abt. 17.90 A  
Sperrf. II. Abt. und Parterrelogen 15.50 A  
II. Rang 13.50 A, III. Rang 9.10 A

Renanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle Landesheaters.

Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgebender Verkauf von 9-5 Uhr in der Kustalkenhandlung Hr. Doert, Kaiserstr. 150, King Mittefrasse, Fernsprecher 638 und Bazarhandlung Brunner, Allee 29, Fernsprecher 1351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann, Holzhaus, Werderstr. 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauf, Papierh. lang, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Abends werden bei Entsch. höherer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Ab. ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes der Kasse 10 Pfg.

Badische Druckerei und Verlag J. Volke, G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstr. 9